Schon wieder hat der unerbittliche Tod mit rauher Hand das Glück einer Familie zertrümmert. Am 18.3. verschied im 51. Lebensjahre nach einem sehr schweren Leiden der Führer der Kinderreichen, Pg. Josef Lauber, Eisenbahnsekretär. Mit ihm ist ein freundlicher, jederzeit hilfsbereiter Mann von uns geschieden. Das große Trauergefolge zeugte für die Beliebtheit dieses Mannes. Ehre seinem Andenken.

Am Ostersonntag waren es 50 Jahre her, daß unser Geleitwortschreiber, Herr August Tröndle, als junger Bahnbeamter nach Murg versetzt wurde. O selige Zeiten!

In der Turnhalle des Schulhauses fand eine vom Kleintierzuchtverein veranstaltete Werbeschau mit Lichtbildervertrag statt. Gleichzeitig wurde das Scheren der Angora-Kaninchen mit der elektrischen Schore vorgeführt. Der Kleintierzucht muß namentlich zu Kriegszeiten erhöhte Pflege geschenkt werden.

Die Schweizer haben mit dem Bau ihrer Bunker entschieden Pech. Der jetzte Sturm legt einige Bretterwände, die die Baustelle verbergen sollten, nieder. Die uns gegenüberliegenden stehen im Wasser, sodaß Pumpen Tag und Nacht arbeiten.

Am Ostersonntag fand nun das Konzert "Soldatenhilfe" statt. Es war ein voller Erfolg nach jeder Richtung. Schon im Vorverkauf wurden 284 Eintrittskarten abgesetzt. Für Murg eine ganz respektable Leistung. Eine froh gestimmte Schar erwartete mit Spannung den Beginn des Konzertes. In 274 Stunden wickelte sich eine Reihe von Perlen deutscher Musik ab. Es wurden geboten: Männerchöre, Duette, Sologesänge für Sopran, Alt, Bariton, Baß. Quartette für gemischten Chor, Lieder eines dreistimmigen Frauenchores und Musikstücke für 2 Violinen und Klavier. Dazwischen heitere Vorträge.

Vielleicht ist es für Euch interessant, die Namen derjenigen zu hören, die sich in uneigennütziger Weise zur Verfügung stellten und in wochenlanger Arbeit Hervorragendes Leisteten. Es sind dies: Frau Gertrud Laule, Fräulein Veronika Enderle, Frau Porzelt, Frau Völkle, Frau Hausin, Fräulein Raiser, Fräulein Probst, Frau Holzapfel, Frau Strittmatter und 6 BdM-Mädel; sowie die Herren Otto Lüthy, Josef Waßmer und Reinhard Waßmer. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Hauptlehrer Wasmer.

Hoil Hitler! Karl Wasmer

Lustige Ecke

Eine Mutter schickt ihrem Sohne in die Garnison einen Schinken. Dieser Sendung legt sie folgenden Brief bei: "Mein Lieber Sohn! Ich sende Dir einen Schinken. Derselbe ist aber nicht von uns. Wir haben dieses Jahr kein Schwein geschlachtet aber die Großmutter. Deine Mutter Katharina."

Ein Soldat trägt in jeder Hand einen vollen Wasserkübel. Ein Feldwebel begegnet ihm und frägt, was er schaffe. "Der Oberst, der Oberst!" stottert der Soldat. "Was Oberst, Herr Oberst heißt es". Darauf erwidert treuherzig der Soldat: "Mir ist es gleich, also der Herr oberst Abort ist verstopft und ich soll ihn in Ordnung bringen."

Bei einem Waldspaziergang forgt der kleine Fritz: "Vati, haben die Brombeeren auch Fiße?" "Dummer Bub, woher sollen die Brombeeren auch Füße herhaben?" "Autsch!", sagt Fritz, "dann hab ich einen Mistkäfer verschluckt".

---000000000---

date Tags:

18.3.

Ostersonntag

person Tags:

Führer der Kinderreichen, Pg. Josef Lauber, Eisenbahnsekretär.

Frau Gertrud Laule

FräuleinVeronika Enderle

Frau Völkle

Frau Hausin

Fräulin Kaiser

Fräulein Probst

Frau Holzapfel

FrauStrittmatter

Josef Waßmer

Reinhard Waßmer.

Hauptlehrer Wasmer

Karl Wasmer

organization Tags:

Kleintierzuchtverein

Männerchor

Event Tags:

Werbeschau

Konzert "Soldatenhilfe"

place Tags:

Murg

Turnhalle des Schulhauses